

	<p>Objekt: Schmalfilmprojektor "Kinox S 500 Lichtton"</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Laufbildprojektoren</p> <p>Inventarnummer: SP 035/03 ifm</p>
--	--

Beschreibung

Der Tonfilmprojektor "Kinox S 500 Lichtton" ist ein Laufbildprojektor für 16 mm Lichttonfilm. Die Spulenkapazität beträgt max. 240 m. Das Gerät ist in einem guten Zustand. Der Tonfilmprojektor wurde vor 1945 mit eingebauten Lichttongerät produziert. Die Netzspannung ist vor dem Geräteanschluss einzustellen. Ebenso ist der Lampenstrom des Gerätes vor dem Einschalten auf "dunkel" zu stellen. Eine Fotozelle kann als ein Nachweis- und Messgerät für Licht angeschlossen werden. Hinter der seitlichen Abdeckung des Projektors wird das Fädelschema dargestellt. Das Aluminiumgehäuse ist dunkelgrau. Geräturnummer, unter dem Ein- und Ausschalter: W. 49546

Antrieb: Elektromotor, Netzspannung

Schaltwerk / Filmführung: 8-teiliges Malteserkreuz, Schaltwalze, Vorwickeltrommel und Nachwickeltrommel

Bilder / Sekunde (B/s): 16

Blende: rotierend, dreiflügelig, konstant

Messgerät: Amperemeter

Objektiv: Zeiss Ikon Projektions-Sonnar 1,5/60, fokussierbar

Beleuchtung: Lampe 110 V, 500 W (Lampenstrom über Regler einstellbar), Lichtweg: gerade

Kühlung: interner Ventilator

Anschlüsse: Lichttonlampe, Fotozelle

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: (L: 320(540) x B:165(250) + H:320(510)) mm
+ 14,6 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1937-1938
	wer	Zeiss Ikon
	wo	Dresden

Schlagworte

- 16-mm-Projektor
- Lichttonverfahren
- Tonfilmprojektor
- Zeiss Ikon (Marke)
- Zeiss Ikon Projektor

Literatur

- Ariel, Pete (Deutsches Filmmuseum Frankfurt am Main, Hrsg.) (1989): Ariel Cinematographica Register, Band 4. Deutsches Filmmuseum, Frankfurt am Main
- Lossau, Jürgen (2005): Filmprojektoren 16mm 9,5mm 8mm Single-8 Super-8. In: atoll medien, Hamburg